

Rhythmussprache

Übungsblatt „Intuitiver Einstieg“

Aufgabe

Lies dir folgende Aussagen gut durch. Welche dieser Aussagen ist wahr? Setze ein Kreuz neben die richtigen Aussagen.

1. Bewegungen zu den Silben

Welche dieser Aussagen ist wahr?

- a) Bei „Ta-o-a-o“ muss ich mir zweimal auf die Stirn klopfen. Es wurde im Video mehrere male vorgemacht.
- b) Für die Noten „Ti Ti“ macht man eine kleine Bewegung, bei der man die Zeigefinger aneinanderführt. Hiermit soll verdeutlicht werden, dass die Noten gefühlt etwas kürzer sind.
- c) Es wurde ganz klar gesagt, dass man bei „Ta-o“ zwei mal mit den Händen Klatschen muss weil die Note zwei Schläge hat. Beide Klatscher muss man schön laut hören.
- d) Bei „Ta“ klatscht man einfach mit den Händen zusammen. Ein „Ta“ erhält einen Klatscher mit den Händen. Vier „Tas“ würden dementsprechend vier Klatscher erhalten.

2. Ausführung der Bewegungen und Rhythmen

Welche dieser Aussagen ist wahr?

- a) Beim ausführen der Übungen kann es helfen, sich einen gewissen „Grundschatz“ vorzustellen. Alle Klatscher und Bewegungen (zum Beispiel das Schwingen der Hände bei „Ta-o-a-o“) sollten auf diesem Grundschatz liegen. (Man kann sich vorstellen, dass ein Metronom mitläuft.)
- b) Es ist nicht so schlimm wenn man die Klatscher und Bewegungen nicht mit etwas Rhythmusgefühl und einen festen Grundschatz ausführt. Durch die Wörter kann man ohnehin hören, um welche Silben (und somit Noten) es sich handelt.
- c) Es wurde ganz klar gesagt, dass man diese Übungen **nicht** mit Instrumenten ausführen soll. Es ist allgemein bekannt, dass gleichzeitig sprechen und ein Instrument zu spielen nicht möglich ist.
- d) Alle Übungen können auch mit einem Instrument gespielt werden. Hierbei hilft es sehr, die Rhythmus-Silben der Rhythmussprache laut zu sprechen. Dazu spielt man dann den Rhythmus entweder als Einzelnoten oder als Akkorde.